

# Hohe Rohstoffnachfrage durch starkes Wirtschaftswachstum

02.02.2018 | [Frank Schallenger \(LBBW\)](#)

## Performance und Indizes

Die Rohstoffe haben zuletzt leicht korrigiert. Der Bloomberg Commodity Index (Spot) fiel vom 3-Jahreshoch bei gut 370 Punkten leicht zurück. Seit Jahresbeginn konnten vor allem WTI (+ 8%), Nickel und Zink (beide + 6%) zulegen. Der größte Verlierer ist weiterhin Zucker (-13%).

Rohstoffindizes (per Schlusskurs Vortag)				
	Aktuell	-1W %	-1M %	YTD %
Bloomberg Commodity Index Spot	366,65	-0,66	2,02	2,02
Bloomberg Commodity Index ER	89,87	-0,66	1,93	1,93
Bloomberg Energie ER	39,50	-2,36	3,91	-1,51
Bloomberg Industriemetalle ER	139,72	0,55	0,87	29,25
Bloomberg Edelmetalle ER	177,45	-1,73	1,95	12,04
Bloomberg Agrar ER	47,97	0,60	0,97	-11,03
Bloomberg Softs ER	39,08	-1,13	-6,57	-21,15
Bloomberg Vieh ER	30,67	1,39	0,47	5,85
S&P GSCI Spot	460,23	-0,14	4,02	4,02
S&P GSCI ER	254,49	-0,14	4,12	4,12
Bloomb. Com. ex Agrar ER	111,21	-1,42	2,46	2,46
LBBW Rohstoffe Top 10 ER	92,59	-0,77	4,32	4,32
LBBW Rohstoffe Long Short ER	120,05	0,54	2,31	2,31

Prognosen				
	Aktuell	Q1/18	Q2/18	Q4/18
Bloomberg Commodity Index (Spot)	366,65	360	370	380*
Rohöl (Brent)	69,10	65,00	65,00	70*
Gold	1.343	1.350	1.400	1.400
Silber	17,13	18,00	19,00	19,00

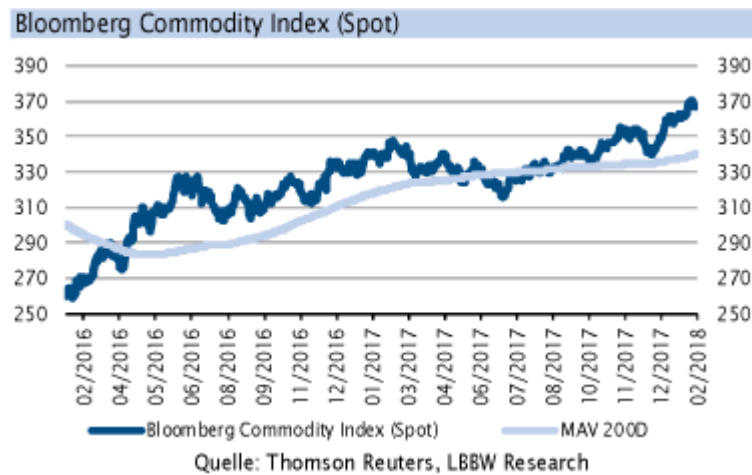
Änderungen zur Vorwoche sind mit (\*) gekennzeichnet

Quelle: Thomson Reuters, LBBW Research

## Marktkommentar: Vorsicht vor Spekulanten und USDollar!

Das Preisniveau am Rohstoffmarkt hat in den letzten Wochen stark zugelegt! Alleine in den letzten sieben Wochen ist der Bloomberg Commodity Index (Spot) um rund 8% angestiegen. Dabei dürften vor allem zwei Faktoren die jüngste Hausse angetrieben haben. Zum einen haben die Rohstoffpreise Rückenwind durch die Schwäche des US-Dollars bekommen. Zum anderen haben die Spekulanten ihre Long-Positionen am Rohstoffmarkt deutlich ausgeweitet.

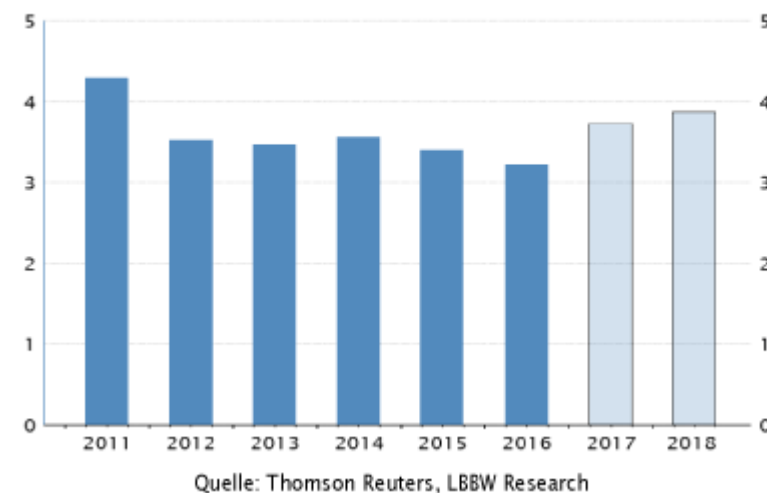
Nach Angaben der CFTC kletterte die Long-Position auf WTI mit knapp 515.000 Kontrakten zuletzt auf einen neuen Rekordstand. Damit setzen die Spekulanten mit einem Volumen von gut 33 Mrd. US-Dollar auf einen weiteren Ölpreisanstieg. Auch bei Gold sind die Spekulanten unverändert optimistisch. Mit über 235.000 Kontrakten entspricht die Long-Position auf das Edelmetall einem Volumen von mehr als 31 Mrd. US-Dollar.



Sofern der US-Dollar sich wieder etwas befestigt oder die Spekulanten die hohen Long-Positionen zumindest teilweise abbauen, dürfte es zu einer Konsolidierung am Rohstoffmarkt kommen. Die mittelfristige Perspektive spricht jedoch für eine Fortsetzung des Preisaufschwungs am Rohstoffmarkt. Vor allem das starke Weltwirtschaftswachstum dürfte auch im laufenden Jahr für eine sehr hohe Rohstoffnachfrage sorgen. Wir sind bisher für 2018 von einem Weltwirtschaftswachstum von 3,6% ausgegangen.

Aufgrund der sehr positiven Konjunkturindikatoren in den wichtigsten Wirtschaftsräumen und des vermutlich kurzfristig positiven Effekts durch die Steuerreform in den USA revidieren wir unsere Prognose auf 3,8%. Dies wäre die stärkste Wachstumsrate seit dem Jahr 2011. Entsprechend dürfte die Nachfrage nach Rohstoffen im laufenden Jahr ansteigen.

**Chart der Woche: Starkes Weltwirtschaftswachstum (Angabe in %) führt zu hoher Rohstoffnachfrage.**



Die Ölnachfrage dürfte damit 2018 durchschnittlich um +1,7 mbpd (bisherige Prognose: +1,5 mbpd) zulegen. Entsprechend heben wir auch unsere Prognose für den Ölpreis an. Brent dürfte zum Ende des Jahres 2018 bei 70 USD notieren (alte Prognose: 65 USD).

© Dr. Frank Schallenger  
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

*Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbar, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder*

***Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.***

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/64851--Hohe-Rohstoffnachfrage-durch-starkes-Wirtschaftswachstum.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).